



Liebe Jusos Bochum,

mein Name ist Antonia Arning, ich bin 24 Jahre jung und lebe seit 2020 in Bochum. Gebürtig stamme ich aus dem kleinen aber feinen Recklinghausen. Ich habe Rehabilitationspädagogik in Dortmund studiert und arbeite seit 2021 als Sozialarbeiterin in der ambulanten Jugendhilfe. Aktuell absolviere ich neben meinem Job noch das Masterstudium der Rehabilitationswissenschaften, in welchem ich mich auf das Thema der Gleichstellung von marginalisierten Gruppen spezialisiere.

Als leidenschaftliche Verfechterin von Gleichstellung und Frauenrechten sehe ich es als meine Aufgabe, aktiv zu einer Gesellschaft beizutragen, in der alle Menschen - unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder sozialem Status - gleiche Chancen und Rechte genießen. Meine Faszination für das Thema Gleichstellung entwickelte sich bereits früh und begleitet mich seitdem auf meinem persönlichen und beruflichen Weg. Besonders die Themen Frauenrechte und Gendergerechtigkeit liegen mir am Herzen, da ich überzeugt bin, dass eine faire und gerechte Gesellschaft nur dann realisierbar ist, wenn Frauen und Männer in allen Bereichen des Lebens gleichgestellt sind. Diese Überzeugung führte mich zu meinem Engagement in verschiedenen Projekten und Initiativen, die sich für die Rechte von Frauen und marginalisierten Gruppen einsetzen. So bin ich beispielsweise in einem ein-jährigen Mentoring-Programm der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dortmund, in welchem ich stetig mehr Wissen zu diesen Themenfeld akquirieren.

Zwar bin ich erst seit Anfang diesen Jahres aktives Mitglied der Jusos, nichtsdestotrotz bin ich gewillt mich im Awarenesssteam mit vollem Engagement für die Mitglieder einzusetzen.

solidarische Grüße,

Antonia Arning